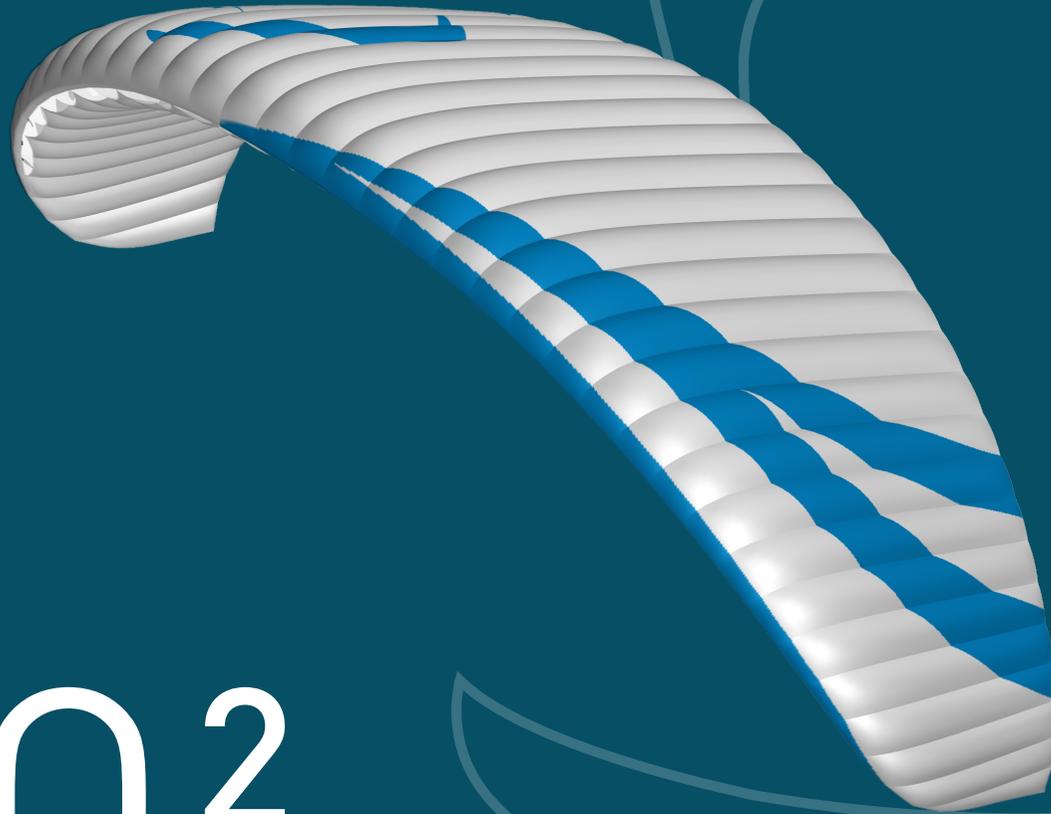


SUPAIR

Deutsch



# EIKO 2

Betriebshandbuch

SUPAIR SAS  
PARC ALTAÏS  
34 RUE ADRASTÉE  
74650 ANNECY CHAVANOD  
FRANCE

RCS 387956790

Datum Version : V2 25/03/2022



Danke, dass du dich für unseren EIKO 2 zum Gleitschirmfliegen entschieden hast. Wir sind erfreut dich an Board zu haben, um unsere gemeinsame Leidenschaft das Gleitschirmfliegen mit dir zu teilen.

SUPAIR entwickelt, produziert und vertreibt Produkte für den Flugsport seit 1984. Durch die Wahl eines SUPAIR Produktes profitierst du von mehr als 30 Jahren Fachwissen, Innovationen und Image. Unsere Philosophie ist die permanenten Bedürfnisse der Piloten anzuhören, um bessere Produkte zu entwickeln und einen hohen Qualitätsstandard aufrecht zu erhalten.

Nachstehend findest du Informationen, die für die Benutzung, Gewährleistung, Sicherheit und Instandhaltung deiner Ausrüstung bestimmt sind. Wir hoffen, dass dieses Benutzerhandbuch vollständig, wie auch eindeutig ist und zum Lesen Spaß macht. Wir weisen dich darauf hin es sorgfältig zu lesen.

Auf unserer Webseite [www.supair.com](http://www.supair.com) wirst du die neusten aktuellen Informationen über dieses Produkt finden. Falls du weitere Fragen hast, sei so frei und wende dich an deinen Händler und natürlich steht dir auch das gesamte SUPAIR Team zur Verfügung [info@supair.com](mailto:info@supair.com)

Wir wünschen dir bezaubernde, unzählige Flugstunden und immer mit einer geglückten Landung.

Das SUPAIR Team

Einführung	4
Technische Daten	5
Gewichtsbereich	6
Überblick der Ausrüstung	7
Verbindung des Gleitschirms	8
Zubehörs	10
Flugvorbereitungen	11
Start	12
Flugverhalten	13
Ende des Flugs	14
Spezifischer Gebrauch	14
Schnellabstieg	15
Flugstörungen	17
Leinenplan	18
Materialien	19
Tabelle der Messwerte	20
Zertifikate	30
Wartung	35
Vorgeschriebene Kontrollen	36
Recycling	36
Garantie	36
Haftungsausschluss	36
Piloten Ausrüstung	36

Willkommen in der Welt des Gleitschirmfliegens : eine Welt der gemeinsamen Leidenschaft.

Der EIKO 2 ist die Antwort für HIKE&FLY Vorort, in Flugzentren und fürs Bergsteigen.  
Grosser Komfort in jeder Lage und Bedingung und das durchdachte Konzept überzeugt von Anfang bis Ende.  
Die verwendeten Materialien wurden aufgrund ihrer Qualität und Langlebigkeit gewählt

Der Schulungsschirm EIKO 2 wie in diesem Handbuch beschrieben, ist EN 926 -1 : 2015 & 926 - 2 : 2013 Kategorie A, B, oder C je nach Größe.

Dadurch bietet dieser Gleitschirmflügel, in der richtigen Größe eingesetzt, dass dieser Gleitschirm maximale passive Sicherheit, Gutmütigkeit und Stabilität bei turbulenten Flugbedingungen bietet.  
Es bedeutet auch, dass er für alle Pilotenlevel wie auch für Anfänger geeignet ist.

Er kann mit den meisten heutzutage auf dem Markt erhältlichen Gurtzeugen benutzt werden. Für besseren Flugkomfort und ein besseres Fluggefühl empfehlen wir ein Modell der SUP'AIR Schulungsgurtzeuge zu wählen.

Nach dem Lesen der Betriebsanleitung weisen wir dich darauf hin, zuerst den Flügel an einem Übungshang aufzuziehen, ihn zu kontrollieren und zu testen.

Übrigens: Drei Faktoren werden dir helfen das Betriebshandbuch zu lesen.



Conseil



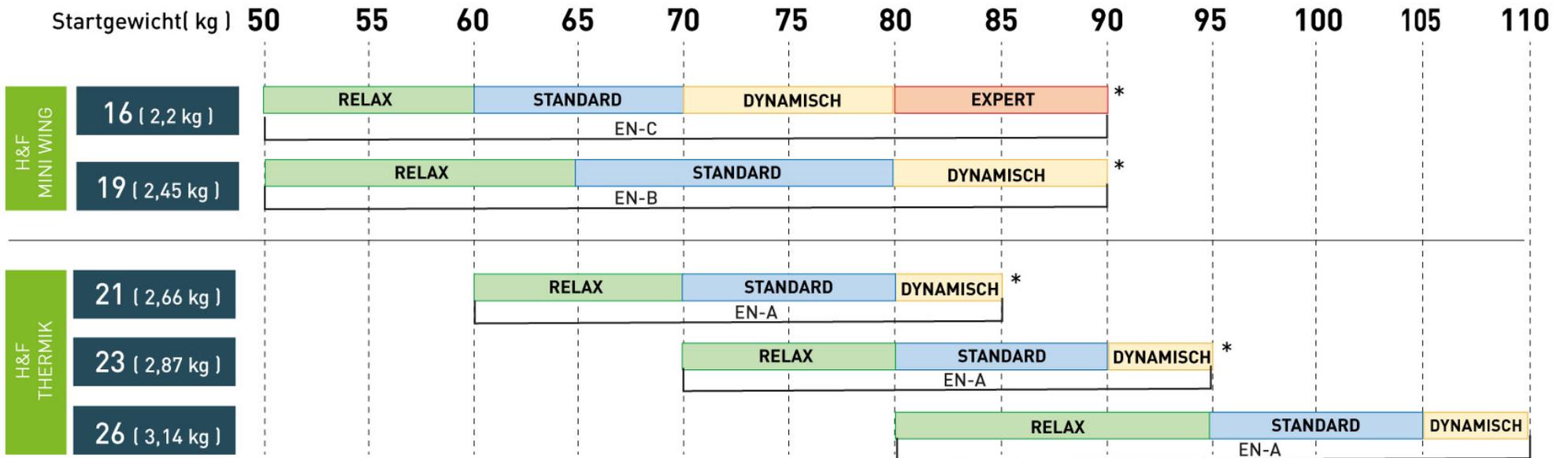
Attention !



Danger !

Glider EIKO 2	16	19	21	23	26
Anzahl der Zellen	38	38	38	38	38
Ausgelegte Fläche (m²)	16	19	21	23	26
Ausgelegte Spannweite (m)	8,76	9,55	10,04	10,51	11,17
Flügeltiefe (m)	2,27	2,47	2,6	2,72	2,89
Streckung ausgelegt	4,8	4,8	4,8	4,8	4,8
Projizierte Fläche (m²)	3,54	3,54	3,54	3,54	3,54
Projizierte Spannweite (m)	13,56	16,1	17,8	19,49	22,03
Projizierte Streckung	6,93	7,55	7,94	8,31	8,84
Gleitschirmgewicht (kg)	2,2	2,45	2,66	2,87	3,14
Gewichtsbereich (kg)	50-90	50-90	60-85	70-95	80-110
	EN-C	EN-B	EN-A	EN-A	EN-A
Zulassung	EN : 926-2 : 2013 & 926-1 : 2015, LTF NFL II-91/09"				
Anzahl der Tragegurte	Nein				
Flug: Acrofliegen	3+1				
Beschleuniger	Oui, course : 120 mm	Oui, course : 120 mm	Oui, course : 130 mm	Oui, course : 130 mm	Oui, course : 140 mm
Trimmer	Nein				
Andere Einstellungssystem	Nein				
Bremsweg (cm) bei maximal Beladung	65	65	65	65	65
Abmessung der Gurtzeuge für Pilot und Passagier an der Zertifizierung benutzt	* Breite zwischen die Hauptschlaufe: 40 ±2 cm * Höhe der Hauptschlaufen: 41 ±1 cm"	* Breite zwischen die Hauptschlaufe: 40 ±2 cm * Höhe der Hauptschlaufen: 41 ±1 cm"	* Breite zwischen die Hauptschlaufe: 42 ±2 cm * Höhe der Hauptschlaufen: 41 ±1 cm"	* Breite zwischen die Hauptschlaufe: 42 ±2 cm * Höhe der Hauptschlaufen: 41 ±1 cm"	* Breite zwischen die Hauptschlaufe: 44 ±2 cm * Höhe der Hauptschlaufen: 44 ±1 cm"

# Gewichtsbereich



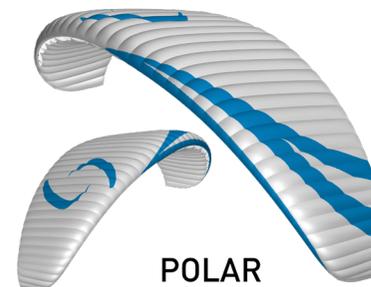
\* Last-Test bis 104 kg

**RELAX** Gemütlich zu Fliegen, Geschwindigkeit und Steuerreaktionen soft

**STANDARD** Dynamischeres Fliegen, Geschwindigkeit und Steuerreaktionen mit erhöhter Aufmerksamkeit

**DYNAMISCH** Dynamisches Fliegen, höchste Aufmerksamkeit

**EXPERT** Ausschließlich für sehr geübte Piloten mit hohem Maß an Können



# Überblick der Ausrüstung



- 1 Eintrittskante
- 2 Hinterkante
- 3 Stabilo
- 4 Untersegel
- 5 Obersegel
- 6 A Tragegurt
- 7 A' Tragegurt (zum Ohrenanlegen)
- 8 B Tragegurt
- 9 C Tragegurt
- 10 Bremsleine
- 11 Bremsführung
- 12 Bremsgriff
- 13 Tragegurteinhängungsschleufe
- 14
- 15 Packsack EIKO 2
- 16 Beschleunigungssystem
- 17 Brummelhaken des Beschleunigersystems
- 18 Stufe des Beschleunigers
- 19 Inner bag
- 20 Tasche mit Reparaturmaterial

# Verbindung zum Gleitschirm

## Auslegen des Gleitschirms

Wähle einen flachen Hang oder einen leicht geneigten Übungshang ohne Hindernisse oder Wind.  
 Öffne deinen Gleitschirm und lege ihn bogenförmig aus.  
 Überprüfe Tuch und Leinen auf Anzeichen von Abnutzung oder Beschädigungen.  
 Prüfe, ob die Leinenschlösser ganz geschlossen sind, die die Leinen mit den Tragegurten verbinden.  
 Erkenne, trenne und sortiere die A, B, C Tragegurte, Leinen wie auch die Bremsleinen ordentlich. Stelle sicher, dass keine Knoten, Verdrehungen und Verhängungen vorhanden sind.

## Wahl eines geeigneten Gurtzeugs

Der EIKO 2 Flügel ist je nach Größe EN A, B oder C zugelassen, mit einem Gurtzeug, das den Normen EN1651 und LTF entspricht.  
 Das bedeutet, dass er mit den meisten heutzutage erhältlichen Gurtzeugen auf den Markt geflogen werden kann. Wir empfehlen ein EN1651 und oder LTF zertifiziertes Gurtzeug mit einem integrierten Rückenschutz.

## Verbindung des Gleitschirms mit dem Gurtzeug

Ohne Verdrehung der Tragegurte, verbinde die Tragegurteinhängungsschlaufen mit den Befestigungspunkten des Gurtzeugs unter Verwendung von Automatik-Karabinern.  
 Überprüfe die Tragegurte, dass sie vorschriftsmäßig in der richtigen Position und nicht verdreht sind. Die "A" Tragegurte müssen nach vorne in Flugrichtung zeigen (siehe Skizze)  
 Schließlich stelle sicher, dass die Karabiner komplett geschlossen und verriegelt sind.

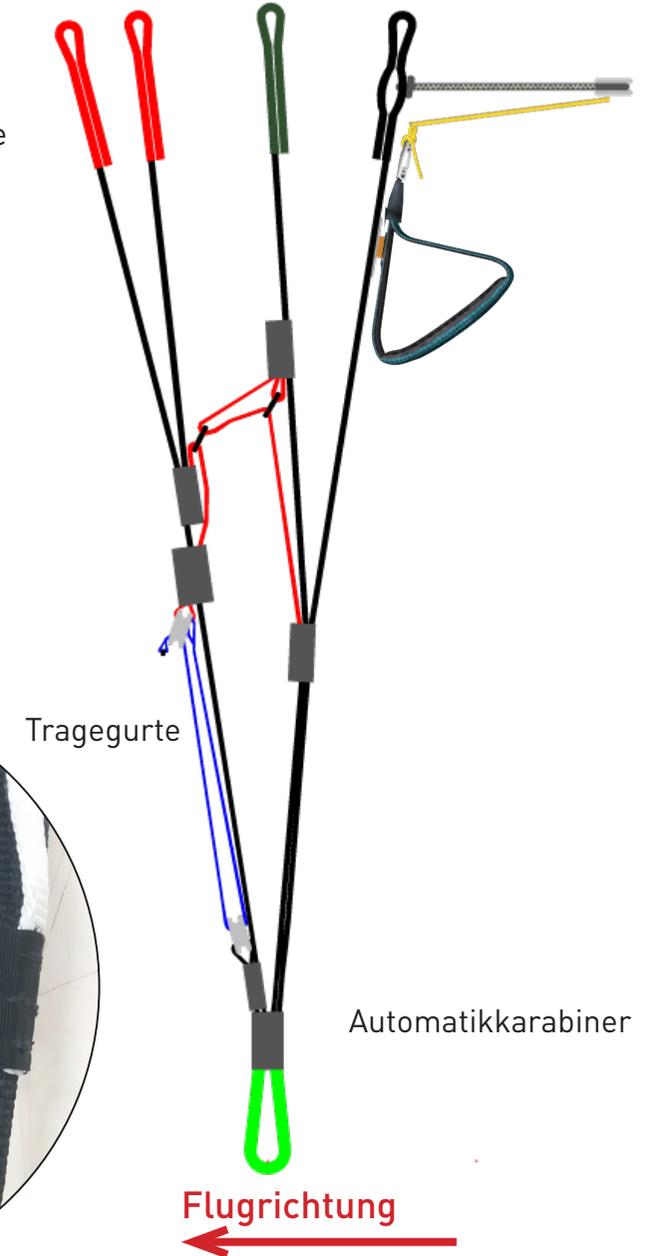
## Brustgurtlänge des Gurtzeugs

Wir empfehlen den Abstand zwischen den Karabinern entsprechend der Schirmgröße einzustellen:

- 40 cm für den EIKO 2 16
- 40 cm für den EIKO 2 19
- 42 cm für den EIKO 2 21
- 42 cm für den EIKO 2 23
- 44 cm für den EIKO 2 26

## Beschleunigereinbau

Installiere das Beschleunigungssystem im Gurtzeug, wie vom Hersteller vorgeschrieben.  
 Verbinde es mit dem Schirm unter Verwendung von Brummelhaken.  
 Wenn das Beschleunigungssystem eingehängt ist, stelle die Länge entsprechend deiner Abmessungen ein. Für den richtigen Gebrauch darf keine Spannung auf den Brummelhaken bzw. auf der Beschleunigerleine sein, wenn der Beschleuniger nicht benutzt wird.



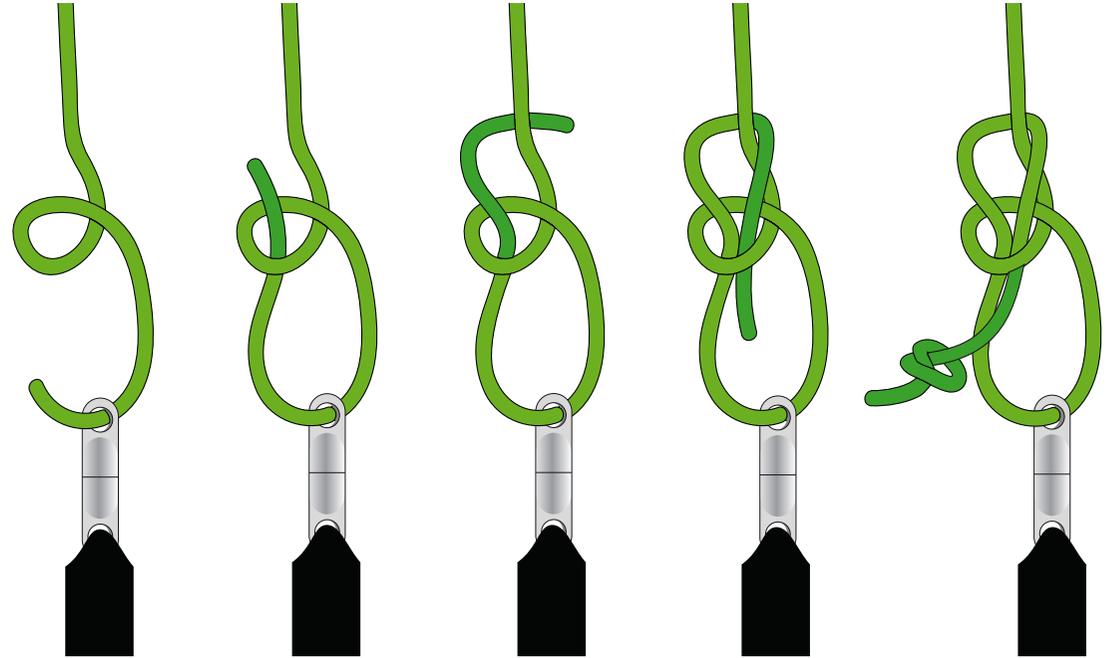
# Verbindung zum Gleitschirm

## Bremsleinenlänge

Die Bremsleinenlänge ist in der Fabrik voreingestellt, um optimale Schirmkontrolle zu haben. Wie auch immer, falls die Einstellung dir nicht passt, ist es möglich die Bremsleinenlänge zu verstellen.

Wir weisen dich darauf hin einen Palsteknoten zu machen und deine Längenänderung zu minimieren (ca. 5cm auf einmal).

### Palstek-Knoten



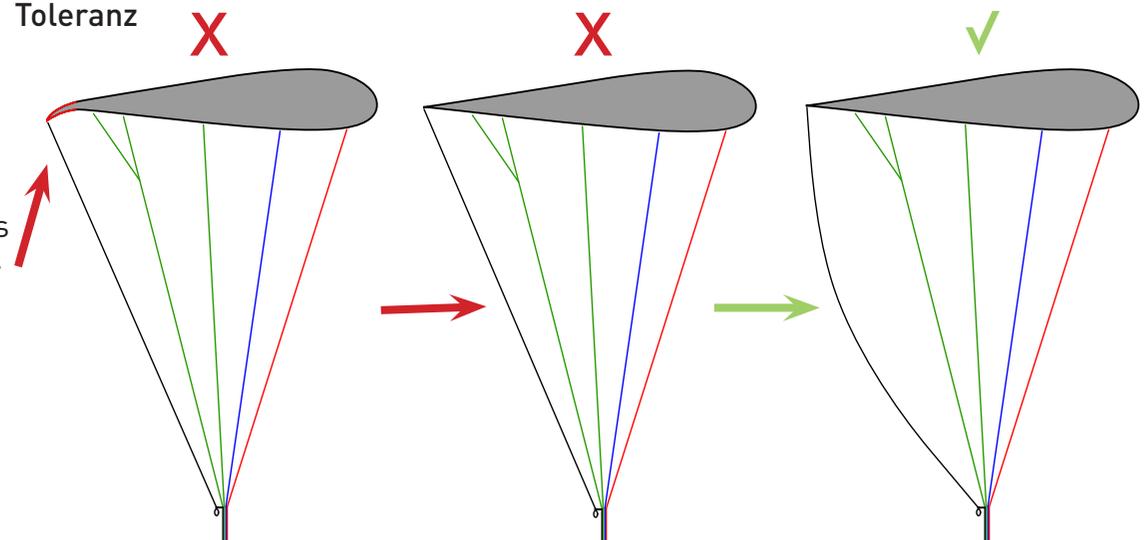
Wenn sie die originale Standardeinstellung verändern, lasse es von einem Fachmann anschauen und überprüfen.



Überprüfe das Einstellen und lasse einen kleinen Durchhang an der Steuerleine, damit die Steuerschleife Spiel hat, um einer Deformation des Profils und einer Einschränkung der Funktionalität des Beschleunigers vorzubeugen. Während der Beschleunigung darf die Hinterkante des Gleitschirms nicht deformiert werden.

Beschleunigter Flugzustand

### Toleranz



## Befestigung an den HYPALON- CLIPS

Kleine Hypalon-Clips am Schirm ermöglichen ein Verbinden von Spikes/ Stiften, um das Verrutschen des Schirms zu verhindern und den Start an steilen oder schneebedeckten Hängen zu erleichtern.

Stecke sie einfach in den Boden, um den Flügel an Ort und Stelle zu halten. Die Spikes können einfach mit einer Schlaufe durch das Hypalonstück befestigt werden. Sie bleiben nach dem Start dann mit dem Schirm verbunden bleiben, damit du nichts in den Bergen zurückzulassen musst.



Wichtig: Natürlich sollte man den Spike nicht zu tief eindrücken, um den Start nicht zu stören oder ein Abreißen der Hypalonstücke zu riskieren. Denke vor dem Packen daran, die Spikes zu lösen, um eine Beschädigung des Tuchs zu vermeiden.

EIKO 2 ist konzipiert für Anfänger, die sich weiter entwickeln wollen und für Aufsteiger, die ein Höchstmaß an Sicherheit suchen.

Um deinen neuen Gleitschirm zu entdecken, empfehlen wir dir mit deinem eigenen Gurtzeug deine ersten kleinen Flüge in ruhigen Verhältnissen an einem Übungshang einer Schule oder in einem dir vertrauten Fluggebiet durchzuführen.

Breite den Schirm aus und lege ihn mit der Oberseite nach unten in einem Halbkreis aus.

Trenne und ordne die A, B, C Tragegurte, Leinen wie auch die Bremsleinen ordentlich. Stelle sicher, dass keine Knoten, Verdrehungen, Verhängungen vorliegen oder in Ästen oder Steinen...verfangen sind.

## Achtung!



Es ist wichtig vor jedem Start, eine gründliche Vorflugkontrolle durchzuführen und sicherzustellen, dass du richtig mit dem auf dich eingestellten Gurtzeug verbunden bist, und dass es ordnungsgemäß mit dem Gleitschirm verbunden ist.

Überprüfe folgendes vor jedem Start :

- dass das Gurtzeug oder die Karabiner keine Anzeichen von Abnutzung oder Rissen aufweisen.
- dass der Rettungsgerätecontainer ordnungsgemäß geschlossen ist und dass der Rettungsriff sich an der korrekten Position befindet
- ob deine persönlichen Einstellungen sich nicht verstellt haben
- dass der Schirm ordnungsgemäß mit den Tragegurten verbunden ist und alle Leinenschlösser und Karabiner an der richtigen Stelle geschlossen und gesichert sind.
- dass der Schirm korrekt mit dem Gurtzeug verbunden ist und dies ohne irgendwelcher Verdrehungen von Gurten und Leinen.
- dass du sicher mit deinem Gurtzeug mit geschlossenen Beingurten, Brustgurten und Karabinern verbunden bist. Deinen Helm musst du tragen, schließen und korrekt festziehen....

Das Entwicklungsteam hat angestrebt einen Flügel mit optimalen Füllverhalten in allen fliegbaren Bedingungen zu bauen. Ob bei leichten oder starken Wind wirst du das gutmütige Startverhalten genießen. Wie auch immer vor dem ersten Start mache Groundhandling, um mit deinem neuen Schirm vertraut zu werden. Es ist möglich ihn vorwärts oder rückwärts aufzuziehen.

## Vorwärtsstart

Um den Schirm zu füllen, nimm die A-Gurte an den Leinenschlössern in deine Hände und bewege dich langsam und progressiv nach vorne. Ist der Schirm über deinem Kopf, setze die Bremsen je nach Bedarf ein und führe den Kontrollblick durch, bevor du zum Abheben beschleunigst.

## Rückwärtsstart

Wenn die Windgeschwindigkeit konstant und es ermöglicht, empfehlen wir eher die Rückwärtsstartmethode, um beim Hochführen eine bessere Sichtkontrolle zu haben. Stelle dich dem Schirm gegenüber und nimm die "A" Tragegurte. Mit einem leichten Zug und gehe angepasst rückwärts und fülle deinen Schirm. Wenn der Schirm stabil über dir ist, drehe dich um, mach nochmal einen Kontrollblick, um zu kontrollieren, ob alles OK ist, bevor du den Hang hinunterläufst, um zu starten.

Bemerkung: es ist nicht notwendig die "A" Tragegurte zu benützen, um den Schirm zu füllen.



Achtung!

Vor dem Start vergewissere dich immer, dass der Luftraum frei ist und die Verhältnisse geeignet sind für dein Wissen und Können.

Hier sind einige Tipps, um im Flug die Leistung deines Schulungsschirm auszureizen :

## « Hände hoch » Geschwindigkeit der Trimmspeed.

Fliegen mit « Hände hoch » erzielt die beste Gleitzahl bei null Wind.

## Kurvenflug

Um deinen Gleitschirm effizient um die Kurve zu steuern, überprüfe erst, ob der Luftraum frei ist, verlagere das Gewicht auf die Kurveninnenseite und ziehe progressiv an der Bremse/Bremsgriff auf der selben Seite, bis die gewünschte Kurvenschräglage erreicht ist. Die Geschwindigkeit und der Kurvenradius kann auch unter Verwendung der Außenbremse kontrolliert werden. Wenn man langsam fliegt, beginne deine Kurve durch nachlassen der Bremse an der Kurvenaußenseite, um einer möglichen flachen Drehung oder negativ Drehung um die Längsachse vorzubeugen.

## Benutzung des Beschleunigers

Entsprechend der EN B Norm wurde der EIKO 2 Gleitschirm konstruiert, um über den gesamten Geschwindigkeitsbereich stabil zu fliegen.

Beschleunigt wird der Schirm empfindlicher auf Turbulenzen. Wenn du einen Druckverlust im Segel spürst, während du beschleunigst, gehe aus dem Beschleuniger, um in den neutralen Flugzustand zu gelangen, während du die Bremse verwendest, um leicht an den Bremsgriffen anzuziehen, um einen Frontklapper an der Eintrittskante vorzubeugen.

Der Beschleunigerweg ist :

- 12 cm for a EIKO 2 16
- 12 cm for a EIKO 2 19
- 13 cm for a EIKO 2 21
- 13 cm for a EIKO 2 23
- 14 cm for a EIKO 2 26

## Steuern ohne der Bremse

Falls wie auch immer die Bremse nicht funktioniert, musst du statt dessen das Gurtzeug und die "C" Tragegurte zum Steuern verwenden. Gib acht, dass du den Schirm nicht übersteuerst, um das Risiko eines möglichen Stall zu minimieren.

Bei der Landung lasse deinen Flügel so lang wie möglich gleiten bevor du eine komplette symmetrische Bremsbewegung machst. Bremsen mit den "C" Tragegurten ist nicht so effizient, wie wenn man die Bremsgriffe verwendet und kann eine härtere Landung verursachen als normal.

## Landung

Stelle immer sicher, dass du ausreichend Höhe für eine sichere Landung hast, bevor du den Landeplatz auswählst. Mach niemals aggressive Manöver in Bodennähe. Lande immer gegen den Wind in aufgerichteter Position und bereit zum Laufen, falls es nötig ist. Mache den Landeanflug mit maximaler Trimmgeschwindigkeit, wenn dies die momentanen Wetterbedingungen es erlauben, dann bremse symmetrisch und progressiv um den Gleitschirm bis zur Bodenberührung zu verlangsamen. Achte darauf den Schirm nicht zu viel und nicht zu früh und nicht zu abrupt anzubremsen, um einen möglichen Stall und einer harten Landung vorzubeugen.

Im Falle einer Landung bei anhaltenden stärkeren Wind, wirst du dich umdrehen müssen, mit dem Gesicht zum Schirm, bewege dich vorwärts zum Schirm, während du den Schirm symmetrisch herunter bremst. Du kannst auch die "C" Tragegurte herunter ziehen, um den Schirm zusammenzufallen zu lassen und ihn auf den Boden zu bringen.

## Packen

Falte jede Seite deines Flügels ins einem Ziehharmonika-System zur Mitte. Sortiere die Eintrittskantenversteifungen aufeinander. Bringe die eine Seite des Schirms über die andere, während die Eintrittskantenversteifungen Flach zusammen gehalten werden. Rolle den Flügel auf und fange an der Eintrittskante an, bis hinter zur Hinterkante. Während der Faltschritte achte darauf, dass die Versteifungen der Eintrittskante nicht geknickt und gedreht werden. Mit dem COMPACT CASE können Sie Ihren Schirm im Ziehharmonika-Stil falten und dann alles als kleines und ordentliches Täschchen tragen.

## Windenschlepp

Der EIKO 2 Gleitschirm kann geschleppt werden (nur ein einsitziger Gleitschirm). Benutze nur für das Gleitschirmfliegen nur eine gültige zertifizierte Ausrüstung, wie auch Windensysteme, die von qualifizierten Personal betrieben werden und nur nach einem erfolgreich abgeschlossenen Kurs mit einer gültigen Lizenz. Die Zugkraft beim Schlepp muss dem Startgewicht, wie auch der Ausrüstung entsprechen und die Zugphase für den Schleppstart darf nur erfolgen, wenn der Schirm voll gefüllt, verhängterfrei und stabil über dem Piloten steht.

## Kunstflug

Der EIKO 2 Gleitschirm wurde nicht für Kunstflug/Acro Manövern gebaut. Wir raten dringlich von der Ausübung dieser Art vom Fliegen ab.

## Tandem



Der EIKO 2 Gleitschirm ist nicht für das Tandemfliegen geeignet.

## Spezifischer Gebrauch

Die folgenden Techniken sollten nur in Notfällen angewendet werden und erfordern ein Training zuvor. Bestimmte Analysen und Einschätzung der Bedingungen werden oft den Gebrauch von schnellen Abstiegstechniken verhindern. Wir empfehlen dir sie in ruhiger Luft und vorzugsweise über Wasser zu trainieren.

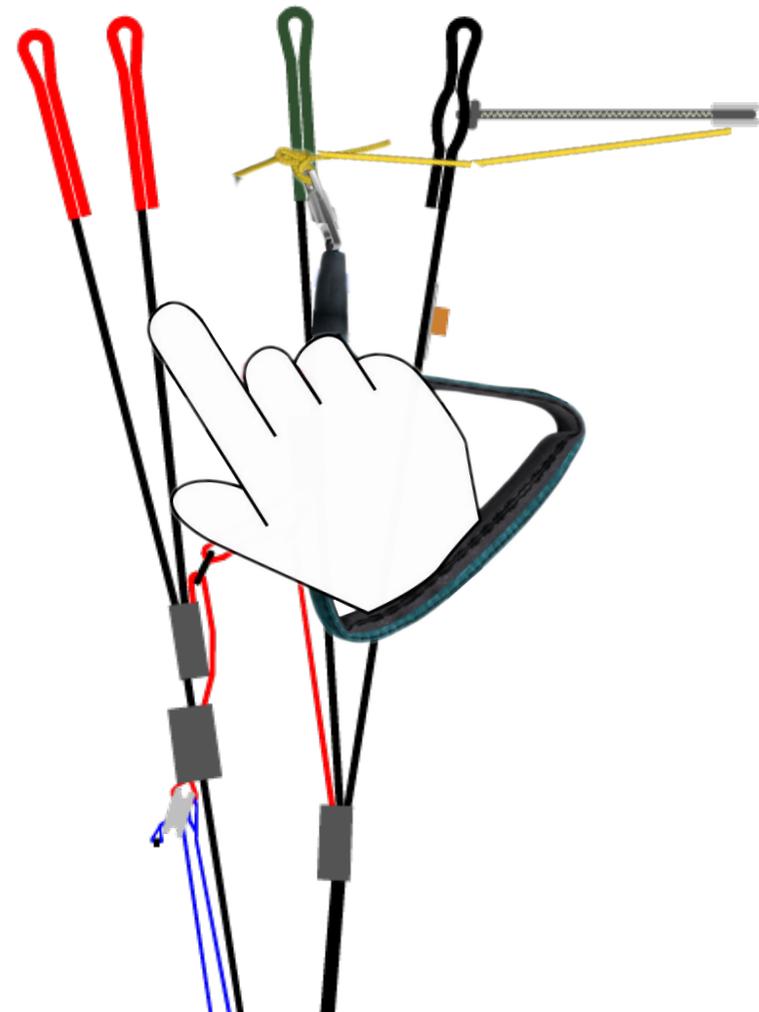
## Ohrenanlegen

Das hereinziehen großer Ohren erhöht die Sinkgeschwindigkeit. Wir empfehlen nicht das Ohrenanlegen in geringer Höhe über Grund durchzuführen.

Um die Ohren anzulegen, greife die separierten Tragegurte (äußere A-Gurte), während du die Bremsen in der Hand hältst und ziehe sie nach unten bis der Außenflügel einklappt. Es ist vorzugsweise erst die eine Seite und darauf folgend die andere Seite einzuklappen und nicht gleichzeitig, um einen Frontstall vorzubeugen.

Wenn die „Ohren“ eingeklappt und stabilisiert sind, empfehlen wir den Beschleuniger zu benutzen, um deine Anfangsgeschwindigkeit zurück zu erlangen.

Um die „Ohren“ wieder zu öffnen, bringe den Beschleuniger zurück zur neutralen Ausgangsposition, dann lasse die Tragegurte symmetrisch los. Gemäß der Norm sollten die Ohren alleine öffnen. Du darfst die Bremse an einer Seite mit dosierten Pumpen einsetzen



## B-Leinenstall

Diese Methode ist körperlich anspruchsvoll und wird einen Stall verursachen und wird somit die Schirmkontrolle einschränken.

Um Höhe zu vernichten, benütze die „B“ Tragegurte, indem du sie an den Leinenschlössern aus Metall greifst und einen symmetrischen Vertikalen Zug nach unten einsetzt, bis das Flügelprofil verformt wird. Dieses Manöver kann die Sinkgeschwindigkeit des Flügels konstant erhöhen.

Um in den Normalflugzustand zurück zu kommen, bringe die Hände progressiv zu den rot markierten „A“ Tragegurten, dann lasse die beide „B“ Tragegurte zusammen los. Der Flügel wird einen moderaten Ruck nach vorne machen, der sofort abgefangen und kontrolliert werden muss.

## 360° Steilspirale

Um eine Steilspirale einzuleiten, stelle sicher, dass der Luftraum frei ist, dann lehne dich nach innen in die Kurve, setze nach und nach die Bremse auf der selben Seite ein. Der Gleitschirm wird eine volle Umdrehung machen, dann beschleunigen und in eine Spirale kommen. Du darfst dann die Außenbremse nutzen, um Sinkgeschwindigkeit und Drehgeschwindigkeit zu kontrollieren.

Um die Steilspirale auszuleiten, gehe zurück in eine neutrale (mittige) Position im Gurtzeug und lasse Stück für Stück die Innenbremse nach. Du musst den Schirm in einer Kurve halten, damit es langsamer wird, um beim Ausleiten der Spirale das Aufstellen zu minimieren.

Wenn deine Ausleitung zu radikal ist, wird der Schirm sich stark aufstellen, dann in ein starkes Durchtauchen übergehen, das du unter Kontrolle bringen musst. Nach und nach die Rotation mit der Außenbremse verlangsamen wird dir ein kontrolliertes Verhalten ermöglichen.



**KOMBINATION OHRENANLEGEN** : Wir raten dir von der Technik ab, die Abstieghilfe Ohrenanlegen mit einem 360° Kurvenflug zu verbinden.



Entsprechend der EN A, der Schirmschirm EIKO 2 zeigt keine Tendenz in einem stabilen Steilspiralenzustand zu bleiben und wird von alleine in den Normalflugzustand in weniger als zwei vollen Umdrehungen zurückkehren, wenn die Bremsen/Bremsgriffe zurück nach oben gebracht werden.



**GEFAHR** Dieses Manöver fügt dem Gleitschirm eine hohe Belastung zu. Die hohe Geschwindigkeit und G-Kraft könnten dich orientierungslos machen und im Extremfall zu einem „Blackout“ und Bewusstlosigkeit führen. Trainiere behutsam mit Höhe und einer großen Sicherheitsreserve und sei dir bewusst über dein Befinden.

## Fullstall

Diese Technik ist sehr schwierig durchzuführen und erfordert einen sehr hohen Kraftaufwand auf den Bremsen. Es ist kein sicherer Weg, um schnell Höhe abzubauen und wir empfehlen ihn nicht zu verwenden.

## Acro und Freestyle

Dein Schirm wurde nicht für Freestyle- oder Acromanöver entwickelt!

Wiederholtes üben von Manövern mit Belastungen über 4G (oder über 2G bei asymmetrischen), reduzieren die Haltbarkeit deines Schirmes rapide und sind zu vermeiden. „SAT“-Manöver schädigen deinem Equipment am meisten.

## Asymmetrischer Klapper

Jeder Gleitschirm könnte wegen Turbulenzen oder Pilotenfehlern gelegentlich klappen. Beim Eintreten eines asymmetrischen Klappers, musst du dich vor allem fern vom Gelände halten, um in den normalen Flugzustand wieder zu gelangen.

Im Falle eines einseitigen Klappers durch Turbulenzen oder durch einen Pilotenfehler, verhalte Dich wie folgt :

- Verlagere dein Gewicht auf die offene Seite des Flügels.
- Wenn nötig brems die offene Seite des Flügels leicht an.
- Nachdem der Flügel stabil fliegt (Geradeausflug) sollte sich die geklappte Seite wieder öffnen. Wenn nicht, bewege die Bremse der geklappten Seite auf und ab, um durch Pumpbewegungen den Flügel wieder zu öffnen.
- Wiederhole dies so oft wie nötig bis das Ohr wieder öffnet. Passe auf, damit du den Schirm dabei nicht stallst. Im Falle eines „Verhängers“ (bei dem das Flügelende in den Leinen gefangen ist), musst du die Ohrenanlegetechnik wie oben beschrieben verwenden, indem man an der verhängten Leine anzieht, um das Flügelende frei zu bekommen.

## Frontklapper

Während eines Frontstalls bezogen auf das Zertifizierungsverfahren wurde der Gleitschirm entwickelt zur selbstständigen Wiederöffnung. Im Falle eines Frontklappers durch Turbulenzen oder durch Pilotenfehler verhalte Dich wie folgt :

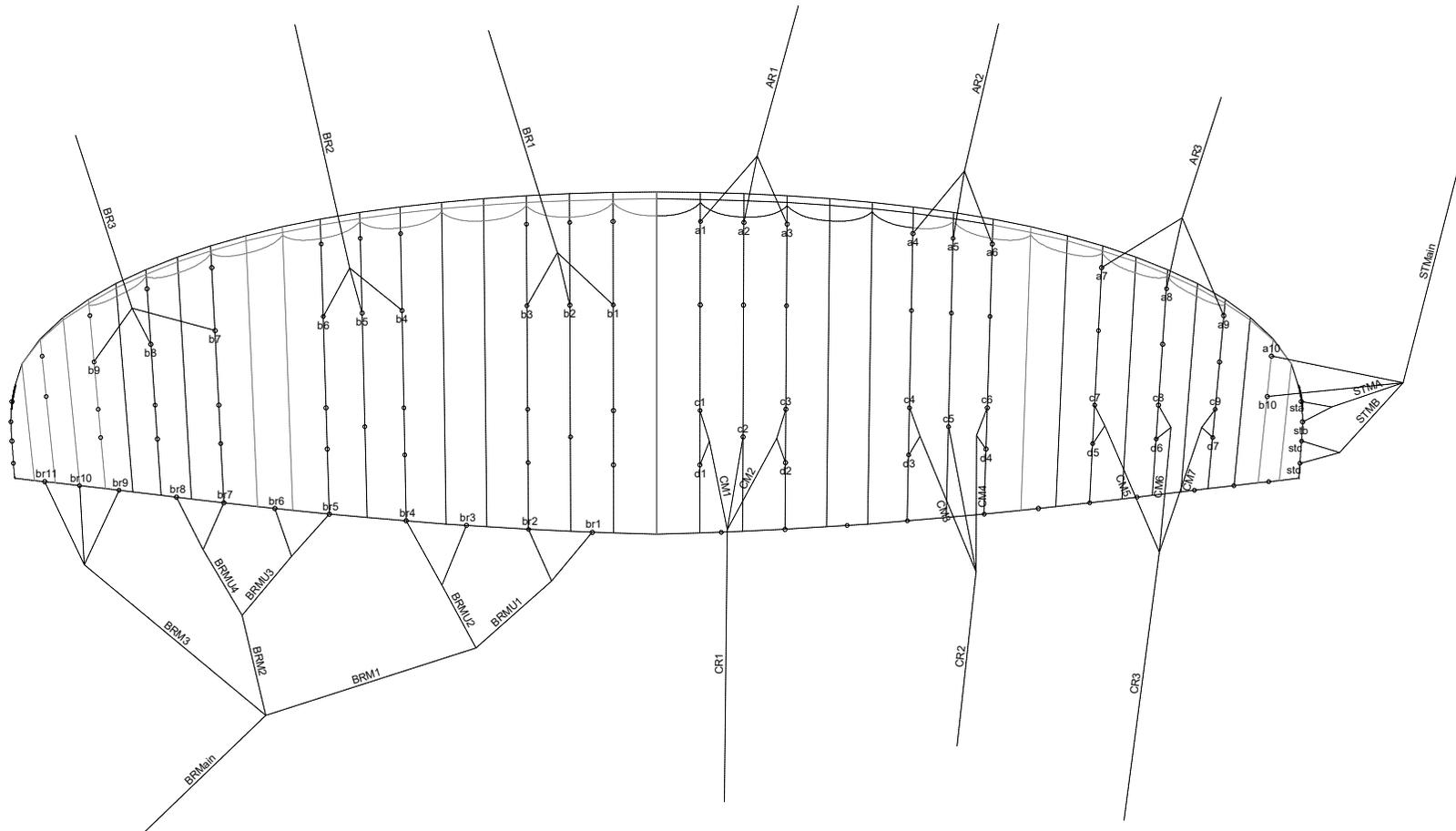
- Die Bremsen müssen während des Frontklappers vollständig freigegeben werden. Leitest Du den Frontklapper selbst ein, empfehlen wir die Bremsgriffe bis zum Stopper freizugeben und festzuclipsen
- Warte bis der Flügel wieder offen ist und über dir steht – steht der Flügel hinter dir NICHT bremsen - Gefahr des Strömungsabrisses!
- Wenn der Flügel nach vorne schießt mit beiden Bremsen symmetrisch anbremsen.

## Sackflug

Dieser Flugzustand kann nur sehr selten passieren, du könntest mal in die Situation kommen, in der der Gleitschirm nur vertikal sinkt ohne Vorwärtsfahrt, das ist ein Sackflug. Falls dies passiert, lasse die Bremsen komplett nach und falls es nötig ist betätige deinen Beschleuniger. Falls notwendig drücke auch noch die A-Gurte nach vorne. Überprüfe erst, ob du in dem normalen Flugzustand wieder gelangt bist, bevor du die Bremsen wieder einsetzt.

## Trudeln / Einseitiger Strömungsabriss

Ein Einseitiger Strömungsabriss wird nur vorkommen bei Pilotenfehlern. Falls dies eintritt, löse komplett an der angestellten Seite die Bremse und stelle sicher, dass du den Gleitschirm kontrolliert behältst bis in das darauf folgende Durchtauchen.



Tuch	Hersteller	Referenz
Obersegel	Porcher sport	70032E3W / 70000E3H
Untersegel	Dominico Tex	10 D
Zellwand	Porcher Sport	70000E91
Zugbänder und D Zellwand	Porcher Sport	70000E91
Zellzwischenwand	Porcher Sport	70000E91
Zellwandverstärkung	Porcher Sport	Sticky skytex + Dacron

Stammleinen	Hersteller	Referenz
Obere Kaskade	Edelrid	8000U-090 / 070 / 050
Mittlere Kaskade	Edelrid	8000U-090 / 070
Untere Kaskade	Edelrid	8000U-230 / 190

Stabilo leinen	Hersteller	Referenz
Obere Kaskade	Edelrid	8000U-050
Mittlere Kaskade	Edelrid	8000U-070
Untere Kaskade	Edelrid	7343-075

Bremsleinen	Hersteller	Referenz
Obere Kaskade	Edelrid	8000U-050
Obere mittlere Kaskade	Edelrid	8000U-070
Untere mittlere Kaskade	Edelrid	8000U-090
Untere Kaskade	Edelrid	7850X-240

Leinenschlösser
Softlink SUPAIR

## EIKO 2 16

### Checkblatt der Gesamtleinenlängen

Messungen, die von der Basis der Linien zu der Basis des Flügels mit Steigern und schnellen Verbindungen gemacht wurden, waren unter 5 kg.

A			B			C			D			BRAKE		
Manual	Tested sample	Diff												
5347		-5347	5284		-5284	5405		-5405	5507		-5507	5554		-5554
5306		-5306	5240		-5240	5381		-5381				5341		-5341
5317		-5317	5245		-5245	5354		-5354	5448		-5448	5186		-5186
5277		-5277	5197		-5197	5277		-5277	5351		-5351	5136		-5136
5251		-5251	5170		-5170	5255		-5255				5000		-5000
5268		-5268	5180		-5180	5241		-5241	5291		-5291	4950		-4950
5235		-5235	5165		-5165	5221		-5221	5261		-5261	4962		-4962
5165		-5165	5114		-5114	5158		-5158	5183		-5183	5045		-5045
5129		-5129	5091		-5091	5119		-5119	5134		-5134	4972		-4972
												4962		-4962
4879		-4879	4885		-4885							5020		-5020
4807		-4807	4849		-4849	4916		-4916	5010		-5010			

Toleranz +/- 10mm

## Riser length (mm)

Risers length, Measured with carabiner.

	Trim			Accelerated		
	Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff
<b>A</b>	503			378		
<b>A'</b>	503			378		
<b>B</b>	503			420		
<b>C</b>	503			503		

Toleranz +/- 10mm

## EIKO 2 16

Lines individual lengths														
A LINES			B LINES			C LINES			D LINES			BRAKE LINES		
NAME	CUT	SEWN	NAME	CUT	SEWN	NAME	CUT	SEWN	NAME	CUT	SEWN	NAME	CUT	SEWN
AR1	3885	3625	BR1	3830	3570	CR1	3926	3666	d1	948	728	BRmain	2411	2111
AR2	3830	3570	BR2	3767	3507	CR2	3831	3571	d2	928	708	BRM1	1952	1732
AR3	3589	3329	BR3	3543	3283	CR3	3569	3309	d3	895	675	BRM2	1907	1687
a1	1453	1233	b1	1445	1225	CM1	860	640	d4	859	639	BRM3	2414	2194
a2	1412	1192	b2	1401	1181	CM2	821	601	d5	691	471	BRMU1	1118	1405
a3	1423	1203	b3	1406	1186	CM3	852	632	d6	650	430	BRMU2	945	725
a4	1438	1218	b4	1421	1201	CM4	828	608	d7	620	400	BRMU3	930	710
a5	1412	1192	b5	1394	1174	CM5	1227	1007				BRMU4	951	731
a6	1429	1209	b6	1404	1184	CM6	1190	970	STABILO LINES			br1	1058	838
a7	1635	1415	b7	1611	1391	CM7	1171	951	NAME	CUT	SEWN	br2	845	625
a8	1565	1345	b8	1560	1340	c1	846	626	STMain	3842	3622	br3	863	643
a9	1529	1309	b9	1537	1317	c2	1453	1233	STMA	566	346	br4	813	593
a10	979	759	b10	985	765	c3	834	614	STMB	641	421	br5	737	517
						c4	821	601	sta	566	346	br6	687	467
						c5	1422	1202	stb	608	388	br7	678	458
						c6	809	589	stc	600	380	br8	761	541
						c7	657	437	std	694	474	br9	904	684
						c8	631	411				br10	850	630
						c9	611	391				br11	908	688

Messung unter einer 50N Spannung ausgeführt

\* Cut value, das heisst Wert vor dem Schneiden, kann nach der Nähmaschine und dem Faden anders werden

\*\* Sewn value, das heisst Wert nach dem Nähen, ist die Endlänge zwischen die beide Loops

## EIKO 2 19

### Checkblatt der Gesamtleinenlängen

Messungen, die von der Basis der Linien zu der Basis des Flügels mit Steigern und schnellen Verbindungen gemacht wurden, waren unter 5 kg.

A			B			C			D			BRAKE		
Manual	Tested sample	Diff												
5822	5820	-2	5754	5754	-0	5879	5878	-1	5997	6000	3	6094	6092	-3
5780	5781	1	5707	5704	-3	5860	5860	-0				5866	5862	-4
5792	5793	1	5714	5713	-1	5827	5824	-3	5936	5936	0	5699	5697	-2
5755	5761	6	5663	5667	4	5748	5749	1	5834	5838	4	5646	5644	-2
5726	5729	3	5634	5636	2	5729	5728	-1				5502	5500	-3
5745	5747	2	5646	5648	2	5710	5712	2	5770	5771	1	5448	5448	0
5708	5714	6	5631	5637	6	5683	5689	6	5732	5737	5	5461	5464	3
5632	5637	5	5576	5582	6	5616	5623	7	5648	5653	5	5551	5555	4
5587	5592	5	5545	5550	5	5575	5580	5	5595	5600	5	5473	5480	7
												5458	5452	-6
5282	5276	-6	5288	5283	-5							5517	5516	-1
5196	5190	-6	5244	5238	-6	5318	5312	-6	5422	5416	-6			

Toleranz +/- 10mm

## Riser length (mm)

Risers length, Measured with carabiner.

	Trim			Accelerated		
	Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff
<b>A</b>	507	506	-1	397	396	-1
<b>A'</b>	507	510	3	397	393	-4
<b>B</b>	507	509	2	434	435	1
<b>C</b>	507	503	-4	507	503	-4

Toleranz +/- 10mm

## EIKO 2 19

Lines individual lengths														
A LINES			B LINES			C LINES			D LINES			BRAKE LINES		
NAME	CUT	SEWN	NAME	CUT	SEWN	NAME	CUT	SEWN	NAME	CUT	SEWN	NAME	CUT	SEWN
AR1	4241	3981	BR1	4181	3921	CR1	4281	4021	d1	1024	804	BRmain	2632	2332
AR2	4186	3926	BR2	4114	3854	CR2	4183	3923	d2	1004	784	BRM1	2119	1899
AR3	3921	3661	BR3	3870	3610	CR3	3892	3632	d3	966	746	BRM2	2075	1855
a1	1572	1352	b1	1564	1344	CM1	919	699	d4	927	707	BRM3	2633	2413
a2	1530	1310	b2	1517	1297	CM2	878	658	d5	741	521	BRMU1	1201	981
a3	1542	1322	b3	1524	1304	CM3	912	692	d6	697	477	BRMU2	1016	796
a4	1560	1340	b4	1540	1320	CM4	887	667	d7	663	443	BRMU3	1000	780
a5	1531	1311	b5	1511	1291	CM5	1325	1105				BRMU4	1023	803
a6	1550	1330	b6	1523	1303	CM6	1285	1065	STABILO LINES			br1	1135	915
a7	1776	1556	b7	1750	1530	CM7	1266	1046	NAME	CUT	SEWN	br2	907	687
a8	1700	1480	b8	1695	1475	c1	906	686	STMain	4169	3949	br3	925	705
a9	1655	1435	b9	1664	1444	c2	1577	1357	STMA	600	380	br4	872	652
a10	1055	835	b10	1061	841	c3	895	675	STMB	681	461	br5	788	568
						c4	880	660	sta	594	374	br6	734	514
						c5	1544	1324	stb	642	422	br7	724	504
						c6	867	647	stc	635	415	br8	814	594
						c7	698	478	std	739	519	br9	973	753
						c8	671	451				br10	914	694
						c9	649	429				br11	973	753

Messung unter einer 50N Spannung ausgeführt

\* Cut value, das heisst Wert vor dem Schneiden, kann nach der Nähmaschine und dem Faden anders werden

\*\* Sewn value, das heisst Wert nach dem Nähen, ist die Endlänge zwischen die beide Loops

## EIKO 2 1

### Checkblatt der Gesamtleinenlängen

Messungen, die von der Basis der Linien zu der Basis des Flügels mit Steigern und schnellen Verbindungen gemacht wurden, waren unter 5 kg.

A			B			C			D			BRAKE		
Manual	Tested sample	Diff												
6125	6123	-2	6054	6051	-3	6185	6182	-3	6314	6313	-1	6421	6414	-7
6081	6078	-3	6005	6000	-5	6167	6161	-6				6182	6179	-3
6095	6093	-2	6014	6010	-4	6133	6129	-5	6251	6250	-1	6007	6007	0
6052	6051	-1	5963	5960	-3	6051	6044	-7	6145	6142	-3	5952	5954	2
6024	6022	-2	5933	5930	-3	6033	6026	-7				5802	5805	3
6044	6044	0	5946	5943	-3	6013	6007	-6	6079	6075	-4	5746	5750	4
6015	6012	-3	5934	5933	-1	5990	5987	-3	6046	6039	-7	5761	5765	4
5936	5936	0	5876	5874	-2	5920	5918	-2	5957	5951	-6	5856	5859	3
5894	5890	-4	5850	5847	-3	5878	5876	-2	5901	5898	-3	5775	5776	1
												5804	5798	-6
5607	5605	-2	5612	5609	-3							5820	5814	-6
5522	5515	-7	5570	5563	-7	5644	5638	-6	5751	5745	-6			

Toleranz +/- 10mm

## Riser length (mm)

Risers length, Measured with carabiner.

	Trim			Accelerated		
	Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff
<b>A</b>	527	529	2	400	399	-1
<b>A'</b>	527	527	0	400	398	-2
<b>B</b>	527	529	2	444	443	-1
<b>C</b>	527	523	-4	527	523	-4

Toleranz +/- 10mm

## EIKO 2 21

Lines individual lengths														
A LINES			B LINES			C LINES			D LINES			BRAKE LINES		
NAME	CUT	SEWN	NAME	CUT	SEWN	NAME	CUT	SEWN	NAME	CUT	SEWN	NAME	CUT	SEWN
AR1	4454	4194	BR1	4392	4132	CR1	4497	4237	d1	1070	850	BRmain	2756	2456
AR2	4395	4135	BR2	4325	4065	CR2	4397	4137	d2	1049	829	BRM1	2217	1997
AR3	4126	3866	BR3	4072	3812	CR3	4098	3838	d3	1008	788	BRM2	2174	1954
a1	1642	1422	b1	1633	1413	CM1	954	734	d4	967	747	BRM3	2762	2542
a2	1598	1378	b2	1584	1364	CM2	912	692	d5	772	552	BRMU1	1251	1405
a3	1612	1392	b3	1593	1373	CM3	947	727	d6	724	504	BRMU2	1057	837
a4	1628	1408	b4	1609	1389	CM4	922	702	d7	688	468	BRMU3	1040	820
a5	1600	1380	b5	1579	1359	CM5	1382	1162				BRMU4	1065	845
a6	1620	1400	b6	1592	1372	CM6	1341	1121	STABILO LINES			br1	1182	962
a7	1858	1638	b7	1831	1611	CM7	1321	1101	NAME	CUT	SEWN	br2	943	723
a8	1779	1559	b8	1773	1553	c1	941	721	STMain	4429	4209	br3	962	742
a9	1737	1517	b9	1747	1527	c2	1648	1428	STMA	620	400	br4	907	687
a10	1100	880	b10	1105	885	c3	931	711	STMB	704	484	br5	817	597
						c4	914	694	sta	620	400	br6	761	541
						c5	1614	1394	stb	668	448	br7	751	531
						c6	901	681	stc	658	438	br8	846	626
						c7	722	502	std	765	545	br9	1014	794
						c8	693	473				br10	999	779
						c9	671	451				br11	1015	795

Messung unter einer 50N Spannung ausgeführt

\* Cut value, das heisst Wert vor dem Schneiden, kann nach der Nähmaschine und dem Faden anders werden

\*\* Sewn value, das heisst Wert nach dem Nähen, ist die Endlänge zwischen die beide Loops

## EIKO 2 23

### Checkblatt der Gesamtleinenlängen

Messungen, die von der Basis der Linien zu der Basis des Flügels mit Steigern und schnellen Verbindungen gemacht wurden, waren unter 5 kg.

A			B			C			D			BRAKE		
Manual	Tested sample	Diff												
6408	6409	1	6336	6339	3	6469	6468	-1	6606	6607	1	6744	6742	-2
6363	6361	-2	6287	6287	-0	6453	6451	-3				6495	6494	-1
6378	6381	3	6296	6298	2	6415	6417	2	6542	6545	3	6314	6312	-3
6338	6339	1	6245	6247	2	6331	6328	-3	6433	6433	0	6258	6256	-3
6308	6309	1	6215	6215	-0	6316	6312	-4				6101	6102	1
6330	6333	3	6228	6230	2	6292	6291	-1	6364	6365	1	6043	6046	3
6305	6301	-4	6214	6217	3	6271	6271	0	6332	6329	-3	6060	6062	2
6222	6221	-1	6153	6156	3	6198	6200	2	6239	6237	-2	6158	6161	3
6178	6177	-1	6125	6127	2	6154	6155	1	6181	6175	-6	6074	6067	-7
												6106	6106	-1
5875	5876	1	5881	5882	1							6118	6118	0
5785	5786	1	5836	5836	-0	5915	5915	-0	6027	6025	-2			

Toleranz +/- 10mm

## Riser length (mm)

Risers length, Measured with carabiner.

	Trim			Accelerated		
	Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff
<b>A</b>	527	532	5	400	403	3
<b>A'</b>	527	527	0	400	398	-2
<b>B</b>	527	531	4	444	448	4
<b>C</b>	527	522	-5	527	522	-5

Toleranz +/- 10mm

## EIKO 2 23

Lines individual lengths														
A LINES			B LINES			C LINES			D LINES			BRAKE LINES		
NAME	CUT	SEWN	NAME	CUT	SEWN	NAME	CUT	SEWN	NAME	CUT	SEWN	NAME	CUT	SEWN
AR1	4666	4406	BR1	4604	4344	CR1	4709	4449	d1	1115	895	BRmain	2884	2584
AR2	4609	4349	BR2	4537	4277	CR2	4607	4347	d2	1094	874	BRM1	2316	2096
AR3	4332	4072	BR3	4269	4009	CR3	4296	4036	d3	1051	831	BRM2	2274	2054
a1	1713	1493	b1	1703	1483	CM1	989	769	d4	1008	788	BRM3	2892	2672
a2	1668	1448	b2	1654	1434	CM2	946	726	d5	802	582	BRMU1	1301	1081
a3	1683	1463	b3	1663	1443	CM3	982	762	d6	752	532	BRMU2	1100	880
a4	1700	1480	b4	1679	1459	CM4	956	736	d7	714	494	BRMU3	1081	861
a5	1670	1450	b5	1649	1429	CM5	1440	1220				BRMU4	1108	888
a6	1692	1472	b6	1662	1442	CM6	1397	1177	STABILO LINES			br1	1228	1008
a7	1942	1722	b7	1914	1694	CM7	1377	1157	NAME	CUT	SEWN	br2	979	759
a8	1859	1639	b8	1853	1633	c1	978	758	STMain	4652	4432	br3	999	779
a9	1815	1595	b9	1825	1605	c2	1722	1502	STMA	639	419	br4	943	723
a10	1145	925	b10	1151	931	c3	967	747	STMB	728	508	br5	847	627
						c4	949	729	sta	641	421	br6	789	569
						c5	1687	1467	stb	692	472	br7	779	559
						c6	936	716	stc	682	462	br8	877	657
						c7	747	527	std	794	574	br9	1055	835
						c8	717	497				br10	1043	823
						c9	693	473				br11	1055	835

Messung unter einer 50N Spannung ausgeführt

\* Cut value, das heisst Wert vor dem Schneiden, kann nach der Nähmaschine und dem Faden anders werden

\*\* Sewn value, das heisst Wert nach dem Nähen, ist die Endlänge zwischen die beide Loops

## EIKO 2 26

### Checkblatt der Gesamtleinenlängen

Messungen, die von der Basis der Linien zu der Basis des Flügels mit Steigern und schnellen Verbindungen gemacht wurden, waren unter 5 kg.

A			B			C			D			BRAKE		
Manual	Tested sample	Diff												
6819	6820	1	6743	6738	-5	6881	6875	-6	7032	7028	-4	7195	7194	-1
6772	6772	0	6691	6684	-7	6869	6862	-7				6932	6932	0
6789	6789	0	6702	6699	-3	6826	6823	-3	6965	6963	-2	6741	6743	2
6748	6753	5	6643	6646	3	6739	6736	-3	6851	6850	-1	6682	6685	3
6717	6719	2	6611	6614	3	6726	6719	-7				6517	6515	-2
6740	6743	3	6626	6631	5	6699	6696	-3	6779	6777	-2	6456	6454	-2
6716	6725	9	6619	6624	5	6676	6678	2	6746	6741	-5	6474	6475	1
6629	6635	6	6556	6560	4	6600	6600	0	6649	6646	-3	6579	6581	2
6582	6586	4	6526	6528	2	6554	6553	-1	6586	6581	-5	6495	6488	-7
												6532	6530	-2
												6546	6542	-4
6265	6266	1	6270	6274	4									
6169	6170	1	6223	6225	2	6307	6308	1	6425	6423	-2			

Toleranz +/- 10mm

## Riser length (mm) RISERS LENGTHS

RISERS LENGTHS  
WITH MAILLONS  
MEASURED WITH 5 KG LOAD

	Trim			Accelerated		
	Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff
<b>A</b>	546	549	3	411	410	-1
<b>A'</b>	546	549	3	411	411	0
<b>B</b>	546	551	5	457	462	5
<b>C</b>	546	546	0	546	546	0

Toleranz +/- 10mm

## EIKO 2 26

Lines individual lengths														
A LINES			B LINES			C LINES			D LINES			BRAKE LINES		
NAME	CUT	SEWN	NAME	CUT	SEWN	NAME	CUT	SEWN	NAME	CUT	SEWN	NAME	CUT	SEWN
AR1	4961	4701	BR1	4895	4635	CR1	5005	4745	d1	1178	958	BRmain	3075	2775
AR2	4902	4642	BR2	4819	4559	CR2	4899	4639	d2	1156	936	BRM1	2452	2232
AR3	4610	4350	BR3	4543	4283	CR3	4570	4310	d3	1109	889	BRM2	2410	2190
a1	1809	1589	b1	1799	1579	CM1	1036	816	d4	1063	843	BRM3	3070	2850
a2	1762	1542	b2	1747	1527	CM2	991	771	d5	844	624	BRMU1	1369	1405
a3	1779	1559	b3	1758	1538	CM3	1030	810	d6	791	571	BRMU2	1157	937
a4	1797	1577	b4	1775	1555	CM4	1004	784	d7	749	529	BRMU3	1137	917
a5	1766	1546	b5	1743	1523	CM5	1518	1298				BRMU4	1166	946
a6	1789	1569	b6	1758	1538	CM6	1474	1254	STABILO LINES			br1	1292	1072
a7	2055	1835	b7	2025	1805	CM7	1453	1233	NAME	CUT	SEWN	br2	1029	809
a8	1968	1748	b8	1962	1742	c1	1027	807	STMain	4960	4740	br3	1050	830
a9	1921	1701	b9	1932	1712	c2	1822	1602	STMA	667	447	br4	991	771
a10	1207	987	b10	1212	992	c3	1017	797	STMB	761	541	br5	888	668
						c4	997	777	sta	669	449	br6	827	607
						c5	1785	1565	stb	723	503	br7	816	596
						c6	983	763	stc	713	493	br8	921	701
						c7	780	560	std	831	611	br9	1110	890
						c8	748	528				br10	1097	877
						c9	723	503				br11	1111	891

Messung unter einer 50N Spannung ausgeführt

\* Cut value, das heisst Wert vor dem Schneiden, kann nach der Nähmaschine und dem Faden anders werden

\*\* Sewn value, das heisst Wert nach dem Nähen, ist die Endlänge zwischen die beide Loops











## Säubern und Wartung des Gleitschirms

Es ist möglich deinen Schirm gelegentlich zu waschen. Für dies empfehlen wir etwas mildes Reinigungsmittel (so etwas wie Seife oder schwache Lauge) nimm eine weiche Bürste und reichlich Wasser zum Ausspülen.

Wir empfehlen eine regelmäßige Wartung deines Gleitschirms durchzuführen :

Repariere eventuelle Schäden im Tuch (Löcher die kleiner sind als 1 Euro Münze oder 1 US, 25 Cent Münze) mit den kleinen Runden Ripstopklebematerial, das in deinem Reparaturset dabei ist. Leere Sand, Steine, Gras, Blätter etc... aus den Zellen und Kammern.

## Lagerung und Transport

Wenn du deinen Schirm nicht im Gebrauch hast lagere ihn trocken in deinem Gleitschirmpacksack an einem trockenen kühlen sauberen Ort geschützt vor UV Strahlung und Dämpfen etc. Wenn dein Gleitschirm nass oder feucht ist trockne ihn sofort und gründlich möglichst im Schatten.

Schütze die Metallteile vor Korrosion.

## Lebensdauer Vorgeschriebene Kontrollen

Abgesehen von den Vorflugchecks muss dein Gleitschirm regelmäßig zum Service. Wir schreiben vor den Schirm alle 2 Jahre oder nach 100 Flugstunden zu checken und im Detail :



- Leinen (keine vorzeitige Abnutzung, keine schadhafte Stellen, keine Knicke) Schraubschäkel und Karabiner
- Die ausgewählten Materialien für den EIKO 2 bietet den besten Kompromiss für Leichtigkeit und Haltbarkeit. Trotzdem schonend behandeln durch meiden von UV-Strahlung, Abrieb, Feuchtigkeit oder Aussetzung chemischer Substanzen, Dämpfen wie auch Benzin. An deinem Gleitschirm muss regelmäßig ein kompletter Check in einer qualifizierten Werkstatt durchgeführt werden.



- Die Karabiner müssen im 5 Jahreszyklus mit identischen Model erneuert werden oder Modelle die vom Hersteller (SUP'AR) empfohlen.

## Ersatzteile

Falls Ihre Ausrüstung beschädigt wird, können Sie die folgende Ersatzteile bestellen:

- \* Tragleinen und Bremsleinen bei Ihrem Werkstatt
- \* Maillon Rapide Schlinge für die Tragegurte bei SUPAIR
- \* Ganze Tragegurte bei SUPAIR
- \* Bremsgriffe direkt über SUPAIR

## Reparatur



Auch wenn wir die besten Materialien verwenden dein Gleitschirm wird abgenutzt und reißt. Deswegen muss er in einer qualifizierten Werkstatt gecheckt werden.

## Recycling

All unsere Materialien sind nach technischen und umweltbewussten Gesichtspunkten ausgewählt. Keine Teile von unseren Produkten sollten der Umwelt schaden. Die meisten unserer Teile sind recycelbar.

Wenn dein EIKO 2 das Lebensende erreicht hat, sollst du alle Metall- und Plastikteile vom Stoff trennen und sie gemäß der gültigen Vorschriften in deinem Land zu entsorgen. Wir empfehlen dir autorisierte Unternehmen zum Recycling von Textilien.

## Garantie

SUPAIR achtet besonders auf die Entwicklung und Produktion ihrer Produkte. SUPAIR gibt 3 Jahre (vom Verkaufsdatum) Garantie auf ihre Produkte, sei es wegen irgendwelchen Defekten oder Konstruktionsfehlern, die unter normalen Gebrauch auftreten. Bei irgendeinem unsachgemäßen Gebrauch, starker Abnutzung oder abnormale Aussetzung von schädlichen Faktoren wie Z.B. hohe Temperatur, intensive Sonneneinstrahlung, hohe Feuchtigkeit, aggressive Dämpfe oder Flüssigkeiten... erlischt die gültige Garantie.

## Haftungsausschluss



Paragliding ist eine Sportart bei der höchste Aufmerksamkeit, Vorsicht, Fachwissen und eine schnelle Entscheidungsfindung notwendig ist. Gib acht, lerne in zugelassenen Schulen, fliege mit einer gültigen Versicherung wie auch einem gültigen Schein und stelle sicher, dass dein Können den vorherrschenden Luftverhältnissen entspricht.



Dieses SUPAIR Produkt wurde nur für das Gleitschirmfliegen entwickelt. Irgendwelche andere Aktivitäten, wie Tandemfliegen, Fallschirmspringen oder Basejumping etc. ist absolut verboten.

## Umweltverantwortung

Gleitschirmfliegen ist ein Freiluftsportart. Sie sind verantwortlich für die Umgebung in welche Sie Ihr Sport spielen. Deswegen bitten wir Sie:

- \* sich über die lokale Flora und Fauna zu sorgen
- \* Ihren Müll auf den Boden nicht zu werfen
- \* Kein unbenötigtes Geräusch zu tun.
- \* Dadurch nehmen Sie Teil an der Erhaltung der Umwelt und der Aktivität

## Piloten Ausrüstung

Es ist wichtig, dass du einen zugelassenen Helm, geeignetes Schuhwerk und geeignete Kleidung trägst. Führe einen zugelassenen, funktionstüchtigen und für dein Gewicht passenden Notfallschirm mit, der vorschriftsmäßig mit deinem Gurtzeug verbunden ist.

Die gesamte SUPAIR-Produktpalette (Gurtzeuge, Zubehör und Rettungsschirme) ist mit dem Gleitschirm EONA 3 kompatibel. (Ausnahmen bilden die Tandem-Produkte) Für weitere Informationen besuche bitte unsere Website im Internet unter : [www.supair.com](http://www.supair.com)



SUPAIR-SAS  
Parc Altaïs  
34 rue Adrastée  
74650 Chavanod, Annecy  
FRANCE

[info@supair.com](mailto:info@supair.com)  
+33 4 50 45 75 29

RCS 387956790

■ ■ DESIGNED  
■ ■ IN ANNECY

 100% MADE  
IN EUROPE